

Unternehmerfrauen im Handwerk mit dabei im Deutschen Bundestag am 28.11.2018
„ 100 Jahre Wahlrecht der Frauen“

Eine ganz besondere Einladung erhielten die UFIH im Handwerk Oldenburg. Sie wurden geladen von Frau Astrid Grotelüschchen zur Veranstaltung „ 100 Jahre Wahlrecht der Frauen“ am Mittwoch nach Berlin. Stellvertretend für die UFIH Frauen waren die 1. Vorsitzende Sigrun Meyer und die Pressesprecherin Petra Dekker anwesend.

Frau Astrid Grotelüschchen empfing uns mit Kaffee und Kuchen in den Räumen der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft im Bundestag. Dort in einer Runde von 10 Damen wurde darüber gesprochen, dass zu wenig Frauen, gerade auch jüngere Frauen, sich nicht mehr für ein politisches Engagement interessieren. Selbst im Bundestag sinkt die Frauenquote stetig.

Anschließend wurde die Gruppe durch den persönlichen Assistenten von Frau Grotelüschchen durch den Bundestag geführt.

Dann begann die Veranstaltung mit 650 geladenen Gästen aus ganz Deutschland mit der Begrüßung von Frau Magwas (Vorsitzende der Gruppe der Frauen CDU/CSU Fraktion), Herr Ralph Brinkhaus (Vorsitzender der CDU/CSU Fraktion). Als Festrednerin war Frau Dr. Angela Merkel geladen.

„Frau Merkel einmal so hautnah mitzuerleben war für mich das Größte“ so Sigrun Meyer.

Im Anschluß fand eine Podiumsdiskussion mit Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth Bundestagspräsidentin a.D. ,Frau Fränzi Kühne (Aufsichtsrät der Freenet AG) , Sophia Thomalla (Schauspielerin) und Frau Magwas. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Journalistin Tanja Samrotzki.

Auf dem Podium wurde stark debattiert über die Frauen in der führenden Position, mit dem Ergebnis es gib zu wenig Frauen in der Führungsebene. Jetzt ist die Politik gefordert - Gesetze zu ändern, damit es den Frauen ermöglicht wird in den oberen Etagen mitzuwirken.

Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth fordert endlich ein Handeln und nicht wieder 30 Jahre nur darüber reden.

Die Veranstaltung wurde von Frau Anja Weisgerber (1.stellvertr. Vorsitzende der Gruppe der Frauen CDU/CSU Fraktion)beendet mit einem Zitat von Katherine Hepburn

„ Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare –
Sie inszenieren ihre Wunder selbst.“

Im Anschluß ging es mit dem Festakt weiter, mit Livemusik und netten Gesprächen. Die UFIH- Frauen hatten Glück und konnten sich mit Frau Prof. Dr. Süßmuth nett austauschen. Frau Süßmuth bedauert es sehr, dass Frau Merkel nicht mehr weiter für ihr Amt zur Verfügung steht“ berichte Petra Dekker.

gez. Petra Dekker Pressesprecherin der UFIH Oldenburg